

Liebe Freunde,

Es ist schon wieder Osterzeit. In unseren Gemeinden und Kinderstunden unterrichten wir die Kinder, wie es dazu kam, dass Jesus gekreuzigt wurde und warum es nötig war, dass Jesus stellvertretend für uns sterben musste, so dass wir ewiges Leben haben können.

Es ist mir ein großes Privileg, Gelegenheit zu haben, Kindern die gute Nachricht zu verkündigen, dass Jesus Gemeinschaft mit ihnen haben möchte und eine ewige Zukunft für sie hat.



Ende Dezember haben wir überraschenderweise wieder genug Geld bekommen, um ein neues Klassenzimmer für unsere Drittklässler zu bauen. Nun haben wir ca. 90 Kinder auf dem kleinen Gelände im Langas Slum.

Zwischen Weihnachten und Neujahr haben wir einen Wellblechzaun um das Gelände gebaut und sind somit sozusagen von der Außenwelt abgeschnitten. So haben wir einen geschützten Platz für die Kinder. Das ist gerade jetzt von Bedeutung da seit Januar in der Gegend schon über 30 Kinder verschwunden sind.

Besonders seit den letzten Wochen schließen wir immer das Tor ab und die meisten Eltern holen ihre Kinder selbst ab oder schicken ältere Geschwister, um die Kleinen abzuholen.

Dorcas betreut die Kleinsten selbst und zurzeit volontiert Rosa aus unsrer Gemeinde in der Schule.

Gerade hatten wir die Kinder der Grundschule so weit, dass sie alle einigermaßen lesen konnten und nun sind wieder neue Kinder dazubekommen, die schon älter sind und nicht lesen können.

So wird es mir nicht langweilig, denn ich versuche, jedem Kind das Lesen so beizubringen, dass es dem Unterricht folgen kann.

Die dritte Klasse ist so weit, dass ich mit ihnen das Johannes Evangelium lesen kann, das ich auch mit den Lehrern lese.

Dorcas Schwager und Eigentümer der Schule ist durch die starke Inflation immer weniger in der Lage, die Lehrer zu bezahlen. So sind wir dankbar, dass ich dank euren Spenden dabei helfen kann.

Auf dem Land in Kapkangani leben seit Januar Abigail mit ihren zwei Kindern Obadiah und Angel. Abigail ist 25 und hat alles versucht mit dem Vater der Kinder zu leben, doch er hat andere Frauen und will sie immer nur zurückhaben, wenn er gerade keine Beziehung hat. Das hat sie sehr mitgenommen und sie wollte in ein anderes Umfeld, wo sie sich neu orientieren kann.

Wir hatten mit Dorcas gebetet, dass Gott uns zeigt, wie wir das neue Grundstück nutzen können und so haben wir ihr angeboten, dort zu wohnen. Brasvillian, die bisher mit Dorcas gelebt hat ist auch mit dorthin gezogen.



Brasvillian, Obadiah, Angel, Dorcas und Abigail



Odiah und Angel probieren ihre neue Schul-Uniform an

Von Januar bis Mitte März waren mein Sohn Lukas und Mara, seine Frau, bei mir zu Besuch. Wir hatten eine schöne Zeit miteinander.

*Nun wünsche ich euch allen
gesegnete Ostertage!*

*Herzlichen Dank für eure
Spenden und Gebete!*

Liebe Grüße von Uschi

Ulrike Keller-Makanga
10419 30100 Eldoret
Mobile: 00254 - 720657071
E-mail : ulrike-makanga@live.com

Rundbriefe und Infos :
Norbert und Susanne Richter
Mühlengasse 15
02689 Wehrsdorf
Tel.: 035936 / 34675
E-Mail : Norbs-Suse@gmx.net



***Spenden in Deutschland
über:***

ARBEITS - KONTO

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall
Name: Ulrike Keller Makanga
BIC: GENODES1SHA
IBAN: DE88 6229 0110 0046 2500 18

PRIVAT - Konto

VR Bank Heilbronn Schwäbisch Hall
Name: Ulrike Keller Makanga
BIC: GENODES1SHA
IBAN: DE89 6229 0110 0046 2500 00